

## Mit Bernd Köstringer von Weimar nach Offenbach



Bernd Köstering, geboren 1954 in Weimar, kam 1959 in die Bundesrepublik Deutschland. Über die Stationen Gießen und Frankfurt erreichte er 1991 seinen heutigen Wohnort Offenbach. Zur DDR-Zeit hielt Bernd Köstering sich regelmäßig bei den Großeltern in Weimar auf, nach der Wende konnte der Kontakt zu Freunden und Verwandten in Thüringen vertieft werden.

Man muss kein Goetheexperte sein, um Bernd Kösterings Literaturkrimis genießen zu können. Er entführt den Leser in die spannende Welt von Hendrik Wilmut, der als Goethekenner in Weimar und Frankfurt ermittelt. Ein paar Informationen zum Altmeister der deutschen Dichtkunst gibt es ganz nebenbei, ebenso wie einen kurzen Abstecher nach Offenbach, denn schließlich war Goethe hier verlobt - mit Lili Schönemann.



Weimar im Sommer 2004. Hendrik Wilmut, Goetheexperte und Weimarliebhaber, möchte eigentlich nur in Ruhe seinen Espresso trinken. Plötzlich gerät er unter Mordverdacht, wird festgenommen und steckt ganz tief in einem Kriminalfall – in seinem eigenen. Er landet im Gefängnis, lernt dort was Angst bedeutet und beginnt, seinen eigenen Sinnen zu misstrauen. Wer ist sein Gegner? Wer ist "BB618c"? Wilmuts Freunde ziehen sich zurück, nur sein Cousin Benno lässt ihn nicht im Stich. Er hilft ihm, den Spieß umzudrehen: Wilmut wird vom Gejagten zum Jäger, vom Angeklagten zum Ermittler. Gemeinsam kommen sie dem Geheimnis der mysteriösen Botschaft auf die Spur. Doch dann verbrennt der vermutliche Beweis seiner Unschuld in der Herzogin Anna Amalia-Bibliothek. Jetzt gibt es nur noch eine Frau, die ihn retten kann...

Honorar: auf Anfrage bei [www.leserattenservice.de](http://www.leserattenservice.de)

Eine Lesung ist aus einem der 3 Bände aber auch aus einem Querschnitt aller Bücher möglich. Als Veranstaltungsort eignet sich besonders eine Weinhandlung oder ein Weinkeller, denn Goethe hatte einige „Beziehungen“ zum Wein, schon von Geburt an. Dazu kann Köstringer einige nette Anekdoten beitragen.